

[Schweiz. Konsumentenforum kf, Belpstrasse 11, 3007 Bern](#)

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)
Bundesamt für Strassen (ASTRA)
Vernehmlassung (VTS)
3003 Bern
V-FA@astra.admin.ch

Bern, 25. April 2018

Vernehmlassung UVEK zur Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS)

Stellungnahme zur Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, uns am Vernehmlassungsverfahren betreffend VTS beteiligen zu können. Der Entwurf setzt die Mo. Darbellay (13.3818) betreffend „Vereinfachte Zulassung von Motorfahrzeugen und mehr Verkehrssicherheit“ um. **Das Schweizerische Konsumentenforum** begrüsst die vom UVEK vorgeschlagenen Anpassungen und hofft auf eine baldige Umsetzung der Motion, da diese unter anderem Preissenkungen zur Folge hat und damit Konsumenten konkret finanziell entlastet. Im Folgenden finden Sie einige Punkte, welche unserer Ansicht nach ebenfalls konsumentenrelevant sind:

- Die Wirkung von **Mehrfachprüfungen**, wie sie heute gefordert sind, ist für Konsumenten nicht nachvollziehbar. Laut unseren Recherchen werden heute alle Dokumente fünfmal geprüft, was ein administrativer Unsinn ist. Diese Prüfungen werden im neuen Verfahren reduziert: die Dokumente werden nur noch vom ASTRA bei der zwingenden CO²-Besteuerung und vom Kanton am Schalter vor der Inverkehrsetzung des Fahrzeuges geprüft.
- Die EU ist kein technisches Niemandsland – Bau- und Ausrüstungsvorschriften entsprechen unserem Schweizer Standard. Direktimportierte Fahrzeuge müssen unseres Erachtens daher nicht mehr beim Strassenverkehrsamt vorgeführt werden: dies entspricht einer nötigen und vom Konsumenten geforderten **Modernisierung des Zulassungsverfahrens**. Der lediglich administrative Weg bei der Zulassung für neue Autos ist ein vereinfachtes Verfahren und verbessert die Effizienz.
- Die administrative Zulassung gestattet es den Strassenverkehrsämtern, sich statt mit Neuwagen intensiver mit der Prüfung von Gebrauchtwagen auseinanderzusetzen. Eine rasche Überprüfung von „Occasionen“ wirkt präventiv gegen Unfälle, denn sie verbessert die Sicherheit der Fahrzeuge. Das führt zu einer grundsätzlichen **Erhöhung der Verkehrssicherheit** und entspricht

den Zielen von „Via Sicura“. Davon profitieren sämtliche Teilnehmer im Strassenverkehr.

- Für das Konsumentenforum stellt die vereinfachte Zulassung eine **Stärkung der Selbstverantwortung** des mündigen Konsumenten dar und entspricht seiner liberalen Ausrichtung. Das Prinzip der Selbstdeklaration, dem die vereinfachte Zulassung zu Grunde liegt, bewährt sich auch in anderen Bereichen des täglichen Lebens und nimmt den Konsumenten als selbstverantwortlichen Bürger wahr.
- Nicht nur der einzelne Konsument, auch die KMU werden dank vereinfachter Zulassung entlastet: der geringere administrative Aufwand (weniger Gebühren, keine Anfahrts- und Wartezeiten) schlägt sich wegen der **Kosteneinsparungen** direkt auf die Preisgestaltung auf diverse Produkte nieder. Somit sind auch die Konsumenten die Gewinner; eine echte Initiative gegen die Hochpreisinsel Schweiz.
- Die vereinfachte Zulassung hat – last, but not least – auch **Ökologische Vorteile**. Werden die Abgasvorschriften der EU ins Schweizer Recht übernommen, reduziert dies den Ausstoss von Schadstoffen, und es führt zu einer Erhöhung der Anzahl umweltschonender Fahrzeuge. Ein weiterer positiver Effekt: fallen die Tausende von künftig unnötigen Fahrten zu den Strassenverkehrsämtern künftig weg, hat dies eine direkte Auswirkung auf den CO²-Ausstoss, und es entlastet die Umwelt nachhaltig.

Wir hoffen, dass Sie sich unserer Argumentation anschliessen können und stehen Ihnen für weitere Informationen oder Erläuterungen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



Babette Sigg
Präsidentin Schweiz. Konsumentenforum kf